

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

20 (23.1.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Nro. 20. Donnerstag den 23. Januar 1834.

Bekanntmachung.

Die Amortisationskasse ist heute in das neue Finanzministerialgebäude par terre gegen die Kreenstraße verlegt worden.

Karlsruhe den 21. Januar 1834.

Großherzogliche Amortisations-Kasse.

Danksagung.

Von den Vorstehern eines subscribirten Bürgerballs im rothen Haus, wurden der Armenkasse 12 fl. 30 kr. übergeben, wofür wir an.urch danken.

Karlsruhe den 21. Januar 1834.

Großherzogl. Armen-Commission.

Picot.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Diebstahl.] Vorgesekern Nachmittag wurde aus einem hiesigen Privathause die unten beschriebene Pfeife entwendet, was wir Behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß bringen. Karlsruhe den 13. Jan. 1834.

Großh. Stadttamt.

Beschreibung.

Die Pfeife ist von Meerschaum, gelber Farbe, von der Form eines Ulmerkopfes, hat ein ziemlich kurzes gelbes Rohr von Buchsbaumholz, einen runden hohen Aufsatz von Horn und kurze breite Mundspitze, hinten und auf dem Dekel ist der Kopf mit Silber beschlagen. Das Beschlag selbst hatte eine auf dem Dekel befindliche kleine Rosette, sonst keine besondere Auszeichnung. Es war eine grün seidene Schnur ohne Quasten an dem Rohr.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Staatspapiere u. Fabrikversteigerung.] Am Freitag den 24. Jänner Vormittags 9 Uhr werden im Hause Nro. 17. im vordern Zirkel gegen baare Zahlung öffentlich versteigert: 19 Großh. badische 50 fl. Loose. 1 k. k. österreich. Partial-Obligation von 250 fl. 1 Fürstlich Fürstenbergische Kinzigthaler Bergwerks-Actie. 3 Polnische Loose. 2 vorzügliche Biollonen, davon 1 von Amati, 1 vollständiger eiserner

Kunstherd. Gemälde und Kupferstiche, Schreinwerk und sonstiger Hausrath.

Karlsruhe den 16. Jänner 1834.

Großherzogl. Stadt-Amtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.]

Mittwoch den 29. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird das Haus Nro. 30. in der Jähringerstraße einer öffentlichen Versteigerung im Hause selbst ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt sogleich für eigen zugestlagen werden, wozu man die Liebhaber einladet. Die Bedingungen werden am Tage der Steigerung bekannt gemacht.

Karlsruhe den 10. Januar 1834.

Commissionsbureau v. W. Kölle.

(2) Karlsruhe. [Haus zum Verkauf.]

Das solld gebaute zweistöckige Haus nebst zweistöckigen Hintergebäude und Garten in der Amalienstraße Nro. 7. ist aus freier Hand zu verkaufen; nähere Auskunft erhalten Liebhaber dazu, in der Spitalstraße Nro. 65. im zweiten Stock.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Langenstraße Nro. 87. nächst dem goldenen Ochsen ist ein Logis im Hof zu ebener Erde zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu beziehen.

In der Karlsstraße Nro. 33. ist ein Dachlogis, bestehend in 3 Zimmern, wovon zwei tapazirt sind nebst Kammer, Küche, Keller und Holzstall auf den 23. April zu verlehnen.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 1. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftliches Waschhaus, auf den 23. April zu beziehen.

In einer gangbaren Straße, nicht weit vom Ludwigsplatz ist ein oberer Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmer, Kammer, Küche, Keller, Speicherkammer und Waschhaus. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

In Nro. 32. am Eck, dem katholischen Kirchenplatz gegenüber, sind 2 Logis zu vermieten, eines im zweiten Stock mit 3 tapazirten Zimmern, das andere ein Dachlogis mit 3 Zimmer, beide mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen, auch ist im nämlichen Haus im untern Stock ein schönes tapazirtes Zimmer auf den 23. April zu vermieten.

In der Adlerstraße Nro. 22. sind zwei kleine Zimmer in den Hof gehend zu vermieten und sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

In der Durlacherthorstraße Nro. 76. nächst dem Rappureerthor ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer, Küche, Keller, Schweinestall nebst sonstigen Bequemlichkeiten und kann auf den 23. April bezogen werden.

Im vordern Zirkel Nro. 15. ist der untere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und einer Kammer nebst den übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 3. ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Küche nebst Keller und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Langenstraße Nro. 64. ist im Hintergebäude ein tapazirtes möbliertes Zimmer für einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

Bei Schreinermeister Schulz in der Langenstraße Nro. 57. ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten mit einer Stube, Kammer, Küche, gemeinschaftlichem Speicher und Keller bis zum 23. April zu beziehen.

In der Langenstraße Nro. 213. ist ein Logis bis den 23. April zu vermieten, bestehend in einem Zimmer mit 2 Fenster und sonstigen Bequemlichkeiten, auch kann es allein für ledige Herrn mit oder ohne Möbel abgegeben werden. Näheres ist im Hause selbst zu erfahren.

In der Amalienstraße Nro. 53. sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

Am Ludwigsplatz Nro. 59. sind im untern Stock 2 Zimmer nebst Küche, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten und können auf den 23. April bezogen werden.

Am Spitalplatz Nro. 34. ist der 3. Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmer, Alkof, einige Speicherkammern, Küche, Keller, Holzremise und Antheil am Waschhaus. Das Nähere ist bei Kaufmann Herzer zu erfragen.

In der Karlsstraße Nro. 3. nächst der Münz ist ein angenehmes Logis auf der Sommerseite, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten, bestehend in 7 Zimmer, Alkof, ein Mansartenzimmer, zwei Küchen und sonstigen Bequemlichkeiten. Ebenfalls sind auch 3 hübsche Mansartenzimmer nebst Küche u. an eine stille Familie zu vermieten, und beide Logis auf den 23. April zu beziehen.

In der Karlsstraße Nro. 27. sind auf den 23. April 6 Zimmer nebst allen Bequemlichkeiten zu vermieten, auch kann auf Verlangen Stallung zu 4 Pferden und Remise dazu gegeben werden.

In der Schlossstraße im Rondel Nro. 22. ist im untern Stock ein Logis von drei Zimmern, Küche, einer Magdkammer, Keller, Holzplatz, Theil am Waschhaus nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

In Nro. 1. am Durlacher Thor ist im 2. Stock ein schönes Logis mit Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftliche Waschküche und Speicher auf den 23. April zu vermieten.

In der Waldbornstraße Nro. 54. ist ein Dachlogis zu vermieten und kann auf den 23. April bezogen werden.

Im Eckhaus der Langen- und Karlsstraße Nro. 136. gegenüber der Stadt Freiburg ist im untern Stock ein Logis von 4 Zimmer nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Ebenfalls sind auch für einen ledigen Herrn 2 auf die Langenstraße gehende abgesonderte Zimmer bis dahin zu beziehen. Auf Verlangen können auch beide Wohnungen zusammen vermietet werden.

Langenstraße Nro. 126. ist 2. Stock mit 5 Zimmern, sodann ebendasselbst ein geräumiges Mansartenzimmer, alles mit den erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. April 1834 zu vermieten, und das Nähere hierüber bei Hrn. Goldarbeiter Kallmann im anstoßenden Hause zu erfragen.

In der Kronenstraße Nro. 18. ist im obern Stock vornheraus ein Logis mit allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

Bei Leischneider Urbanek in der Zähringerstraße, dem Lyceum gegenüber, ist der mittlere Stock auf den 23. April 1834 zu vermieten, bestehend aus 8 Zimmer, Küche, Keller, 3 Speicherkammern und Theil am Waschhaus.

Am Eck der Amalien- und Hirschstraße No. 12 ist auf den 23. April 1834 ein Logis zu vermieten, auf der Sommerseite, bestehend in 4 heizbaren Zimmern nebst Balkon und zwei Speicherkammern, Keller, Küche, Holzremise, Theil am Waschhaus und allen übrigen Bequemlichkeiten. Auch kann auf Verlangen ein Zimmer noch weiter abgegeben werden.

In der Stephaniensstraße No. 54. sind zwei Logis im Ganzen oder theilweis auf den 23. April 1834 zu vermieten, der obere Stock besteht in 7 Zimmer, Küche, Keller, 2 Speicherkammern; der untere Stock besteht in 4 Zimmer, Küche, Keller, 2 Speicherkammern nebst allen Bequemlichkeiten, auf Verlangen kann zu beiden Logis auch Garten abgegeben werden. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

In der alten Waldstraße No. 17. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmer, Küche, Keller, Speicher nebst Holzplatz, und ist sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

In der Stephaniensstraße No. 60. ist im obern Stock ein Logis mit 4 Zimmer, sammt Alkof, Küche und allen Bequemlichkeiten auf den 23. April 1834 zu vermieten, auf Verlangen kann auch Garten abgegeben werden. Das Nähere ist im Seitengebäude beim Eigenthümer zu erfahren.

In der Spitalstraße im Haus No. 65. ist der untere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Alkof, geräumige Küche und Keller nebst Holzremise zu vermieten und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der langen Straße No. 118 B. nächst der Waldstraße, ist auf der Sommerseite der 2. Stock, bestehend in 4 neu tapezierten Zimmern, 1 Mansartenzimmer, Küche, 2 Kammern, Keller, Holzlage und Waschhaus, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 6. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall, Speicher und allen Bequemlichkeiten, auch Antheil am Waschhaus.

In der Langenstraße sind im Hause No. 66. der dritte und vierte Stock auf den 23. April zu vermieten; der dritte Stock besteht aus fünf, der vierte aus 6 Zimmern, wozu für jeden noch Küche, Speicherkammer, Speicher, Waschhaus und Keller gehören. Das Nähere ist in dem Hause No. 4. in der Schloßstraße zu erfragen.

In der Stephaniensstraße No. 9. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in drei Zimmer, Alkof, Küche, Keller, verrohrtes Mansartenzimmer, Waschkammer, gemeinschaftliches Waschhaus und ist auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist im Hinterhaus zu erfragen.

In der Querststraße No. 14. in Klein Karlsruhe sind folgende Logis bis auf den 23. April zu vermieten:

- 1) Das Dachlogis vornen auf die Straße,
 - 2) das Dachlogis hintenaus,
 - 3) das Logis unten zu ebener Erde hintenaus,
- befagte Logis bestehen in Stube, Kammern, Küche, Keller und Holzremis, auch Brunnen im Haus.

In der langen Straße No. 130. zunächst der Infanteriekaserne ist ein Logis im dritten Stock zu vermieten, bestehend in 6 ineinandergehenden neu ausgemachten heizbaren Zimmern nebst Alkof, eine verrohrte Speicherkammer, Keller, Küche, gemeinschaftliches Waschhaus und Speicher, so wie auch ein großer Garten zum Waschtrocknen, und kann bis den 23. April bezogen werden.

Im Hause No. 4. in der Zähringerstraße ist auf den 23. April ein Mansartenlogis mit 2 Zimmer nebst Küche zu vermieten.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es sucht ein Mann mit einem stillen Gewerbe ein Logis im untern Stock, in einer gangbaren Lage, wo möglich in der Langenstraße, bestehend in 4 Zimmern, wo eines zu einem Laden eingerichtet werden kann. Im Comptoir ist das Nähere zu erfahren.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 2500 fl. zu 4 pCt. liegen auf den 23. April für hiesige Stadt gegen erste gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] In einem hiesigen Privathause liegen 300 fl. gegen hinlänglich gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Bäckermeister Dänger in der alten Herrenstraße No. 16. ist ein Waschspeicher zu vermieten, die Wasch zu 30 kr.

(1) Karlsruhe. [Ballanzeige.] Die verehrlichen Mitglieder werden hiermit zu dem subscribirten Bürgerball im Promenadenhaus auf Freitag den 24. d. M. Abends 8 höflich eingeladen.
Die g.

